

Der Bürgermeister
Pressesprecherin**Petra Neumann**
Tel. 05171 49-9333
Fax 05171 49-7333
petra.neumann
@stadt-peine.de
Zimmer: 127

Stadt Peine | Postfach 1760 | 31207 Peine

Presseinformation

07. November 2025, 85/2025

Neues Archiv Sonderblatt Nr. 3/2025 „Stolpersteine in Peine und Umgebung“

Das Stadtarchiv Peine veröffentlicht sein Archiv Sonderblatt Nr. 3/2025. Es handelt sich um eine wesentlich ergänzte Neuauflage des Stolperstein-Sonderblattes von 2012.

„Am 09. November 2025 jähren sich die von Zerstörungswut, Gewalt und Mord geprägten, beschönigend ‚Reichskristallnacht‘ genannten Ereignisse zum 87. Mal,“ so Stadtarchivar Dr. Andreas Kulhawy. „Diesen traurigen Jahrestag und die Tatsache, dass das seit einiger Zeit vergriffene Sonderblatt immer wieder von Schulen und einzelnen Bürgern nachgefragt wurde, nehmen wir zum Anlass seiner Neuauflage.“

„Eine Überarbeitung unseres Sonderblattes wurde aber auch aus einem weiteren Grund notwendig,“ so Kulhawy weiter. „Seit der letzten Auflage von 2012 wurden im Landkreis Peine insgesamt neun neue Stolpersteine verlegt. Auch die Menschen, deren Geschichte hiermit verbunden ist, sollen natürlich entsprechend gewürdigt werden. Ferner haben sich in den vergangenen Jahren wichtige Erkenntnisse zu den Lebensdaten und Schicksalen bereits erfasster Opfer des Nazi-Terrors ergeben. Auch diese wollen wir nun der breiten Öffentlichkeit präsentieren.“

Das neue Sonderblatt lädt dazu ein, sich auf einen stillen Rundgang durch Peine zu begeben – vorbei an den Häusern und Straßen, in denen einst Menschen lebten, die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wurden. Heute erinnern dort die Stolpersteine an ihre Namen und Schicksale.

Wie schon in der letzten Auflage ist das Sonderblatt nach den letzten frei gewählten Wohnadressen dieser Peinerinnen und Peiner geordnet. Doch die neue Ausgabe wurde behutsam überarbeitet, erklärt Dr. Kulhawy: „Wir wollten den Charakter eines Rundgangs noch stärker spürbar machen.“

RathausKantstraße 5 | 31224 Peine
Tel. 05171 49-0 | Fax -7390
info@stadt-peine.de
www.peine.de**Bankverbindungen**Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg | IBAN DE76 2699 1066 7042 4340 00
Postbank Hannover | IBAN DE44 2501 0030 0006 2753 02
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine | IBAN DE81 2595 0130 0000 1004 04
Commerzbank Peine | IBAN DE56 2704 0080 0260 5434 00**Allgemeine Öffnungszeiten**Mo: 8–15:30 Uhr | Di: 8–12 Uhr | Mi: 8–17 Uhr
Do: 8–12 Uhr | Fr: 8–12 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro
Mo, Do: 8–16 Uhr | Di: 10–16 Uhr | Mi: 8–18 Uhr
Fr: 8–12 Uhr | Jeden 1. Samstag im Monat 10–13 Uhr

Seite 2

So entsteht ein Weg des Erinnerns durch die Stadt – ein stilles Innehalten an Orten, die heute wieder Teil des alltäglichen Lebens sind und doch Geschichten aus einer dunklen Zeit in sich tragen.

Mit dem Sonderblatt wird diese Erinnerung bewahrt und weitergegeben. Dr. Kulhawy: „Das Sonderblatt soll auch ein kleiner Beitrag sein, dass sich die Ereignisse der 1930er und 1940er Jahre niemals wiederholen“,

Die Veröffentlichung ist im Download unter <https://www.peine.de/de/rathaus/stadtportraet/stadtarchiv/> abrufbar sowie in folgenden Einrichtungen kostenlos erhältlich:

- Stadtarchiv
- Stadtbücherei
- Peine Marketing
- Rathaus
- Kreismuseum.